

## Organisatorische Hinweise

### Veranstaltungsort

Der Kurs wird an verschiedenen Orten in Sachsen in Kooperation mit Fachpartnern im Bereich Streuobst angeboten.

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt für den Sachkundekurs (Baustein 1) 360,00 €, für den gesamten Zertifizierungskurs ca. 1.100,00 Euro, für die Ergänzungsbausteine zum Sachkundekurs ca. 720,00 €. Darin enthalten sind Kursunterlagen und Getränke.

### Hinweis

Die Teilnahme an den praktischen Übungen insbesondere im Rahmen des Obstbaumschnittes erfolgen auf eigene Verantwortung. Die Sächsische Landesstiftung übernimmt keine Haftung für gesundheitliche Schäden, die im Rahmen des Kurses entstanden sind. Zu Beginn des Kurses erfolgt eine „Anwenderschulung für Sicherungstechnik in der Obstbaumkrone in Kombination mit Leitern“.

## Anmeldung

Auf unserer Internetseite können Sie sich entsprechend der Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt **online anmelden** und sich über weitere Veranstaltungen informieren.

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter [www.lanu.de](http://www.lanu.de) an.

**ACHTUNG! Die Anmeldung zum Sachkundekurs ist mit einem Bewerbungsverfahren gekoppelt.**

Es werden bevorzugt Personen zugelassen, die selbst einen Antrag auf Förderung zur Pflege von Streuobstwiesen im Rahmen der Förderrichtlinie Natürliches Erbe des Freistaates Sachsen gestellt haben oder stellen wollen bzw. für Vereine / Verbände tätig werden sollen, die Förderung beantragt haben bzw. beantragen werden.

Senden Sie bitte eine E-Mail an den unten genannten Kontakt in welcher Sie uns darlegen, welche Erfahrungen Sie selbst in Bezug auf die Pflege von Streuobstwiesen und Obstbäumen mitbringen.

Fügen Sie der E-Mail - wenn relevant - einen Nachweis für die beantragte oder kurzfristig geplante Beantragung von Fördermitteln bei. Das kann formlos unter Benennung der konkreten Streuobstwiese bzw. des Fördermittelantrages erfolgen bzw. durch Nennung des potentiellen Auftraggebers für die Pflegemaßnahmen.

Dieser Flyer ist gedruckt auf 100% Recyclingpapier.  
Foto Titelseite:

### Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt  
Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen  
Riesaer Straße 7, 01129 Dresden

### Kontakt

Katrin Weiner  
E-Mail: [Katrin.Weiner@lanu.sachsen.de](mailto:Katrin.Weiner@lanu.sachsen.de)  
Telefon: 0351 81 41 66 09



Sächsische Landesstiftung  
Natur und Umwelt

Akademie



Zertifizierungskurs  
Obstbaumpflege

## Inhalt

Der Kurs richtet sich an Eigentümer oder Pächter von Streuobstbeständen sowie an Unternehmen und Einzelpersonen, die für diese Personen Pflegearbeiten in Streuobstbeständen übernehmen.

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmenden grundlegendes Wissen zu Anlage und Pflege von Streuobstbeständen zu vermitteln. Den Schwerpunkt des Kurses bildet die Vermittlung von Kompetenzen im naturgemäßen Obstbaumschnitt.

Ein erfolgreicher Abschluss des Kurses ermöglicht den Teilnehmenden eine Beantragung von Fördermitteln für die Obstbaumpflege in Streuobstbeständen im Rahmen der Richtlinie „Natürliches Erbe“ (NE/2023) des Freistaates Sachsen. Die Inhalte des Kurses sind auf diesen Bedarf ausgerichtet und vermitteln darüber hinaus viele Kenntnisse zum Biotop Streuobstwiese und dessen fachgerechter Pflege. Die Teilnehmenden werden als Multiplikatoren gesehen, denn sie haben in vielen Fällen eine beratende Funktion für Streuobstwiesennutzer und -eigentümer.

Neben der Vermittlung der theoretischen Grundlagen zur Anlage und Pflege von Streuobstbeständen wird im Kurs großer Wert auf praktische Übungen gelegt. Die Teilnehmenden arbeiten in Gruppen und werden von bis zu 3 Fachpartnern individuell begleitet. So ist es möglich, optimal auf die verschiedenen Vorkenntnisse der Teilnehmenden einzugehen.

Alle erforderlichen Leitern, Werkzeuge und Sicherungstechnik werden zur Verfügung gestellt. Eigenes Werkzeug darf mitgebracht werden. Arbeitsschutzbekleidung bzw. wettergerechte Kleidung, Arbeitshandschuhe, festes Schuhwerk sind selbst mitzubringen.

Getränke werden zur Verfügung gestellt. Mittagessen wird auf Selbstzahler-Basis zur Verfügung gestellt.

Zu den Streuobstwiesen fahren die Teilnehmenden in Fahrgemeinschaften im eigenen Fahrzeug.

Übernachtung ist eigenständig zu buchen.

## Programm

Insgesamt hat der Kurs einen Umfang von ca. 120 Stunden, die auf 5 Bausteine plus Wahlbausteine im Umfang von 1 bis 6 Tagen aufgeteilt sind. Folgende Bausteine sind im Zertifizierungskurs geplant:

### Baustein 1 (Sachkundekurs): 6 Tage im März

- ⇒ Grundlagen für den Obstbaumschnitt,
- ⇒ Sicherungstechnik,
- ⇒ Grundlagen für die Pflege und Bewirtschaftung von Streuobstwiesen als besonders geschütztes Biotop
- ⇒ Prüfung

### Baustein 2: 1 Tag im April

- ⇒ Veredlung von Obstgehölzen

### Baustein 3: 3 Tage im Juli

- ⇒ Sommerschnitt
- ⇒ Pflanzengesellschaften und ökologischer Pflanzenschutz in Streuobstwiesen

### Baustein 4: 1 Tag im August

- ⇒ Insekten in Streuobstwiesen, Förderung von Nützlingen

### Wahlbaustein 1: 1 Tag im September/Oktober

- ⇒ Exkursion in das Julius-Kühn-Institut in Dresden-Pillnitz—Züchtung und Erhaltung von Obstsorten, Deutsche Genbank Obst

### Wahlbaustein 2: 1 Tag im September

- ⇒ Bestimmungskurs Kernobst

### Baustein 5: 5 Tage im November

- ⇒ Vertiefung Obstbaumschnitt
- ⇒ Anzucht und Pflanzung von Obstgehölzen
- ⇒ Pflege- und Entwicklungskonzeption
- ⇒ Förderung von Maßnahmen in Streuobstwiesen

## Zertifizierung

### Prüfung

Am Ende des Bausteins 1 (Sachkundekurs) legen die Teilnehmenden eine schriftliche und eine praktische Prüfung ab. Durch die Prüfung wird festgestellt, ob die Teilnehmenden in der Lage sind, einen fachgerechten Baumschnitt in Streuobstbeständen durchzuführen und ob Fachkenntnisse zur Anlage und Pflege von Streuobstwiesen als geschütztes Biotop vorhanden sind.

Die schriftliche Prüfung orientiert sich an den Inhalten des Bausteins 1. Im Rahmen der praktischen Prüfung ist die Aufgabe, einen Obsthochstamm zu analysieren, erforderliche Pflegemaßnahmen allgemein bezüglich Baumschnitt zu erläutern und entsprechende Schnittmaßnahmen fachgerecht umzusetzen.

Zugangsvoraussetzung für die Prüfung ist die Teilnahme an allen Tagen des Bausteins 1.

### Zertifikat

Die Teilnahme an allen Bausteinen ist verpflichtend. Infolge Krankheit dürfen die Fehlzeiten 10 % der Gesamtzeit des Kurses nicht überschreiten.

Bei erfolgreichem Abschluss des Sachkundekurses erfolgt eine Zertifizierung für den Zeitraum von 2 Jahren. Eine unbefristete Zertifizierung ist möglich nach der Teilnahme an allen weiteren Bausteinen innerhalb der zwei Jahre.

Das Zertifikat wird durch den Freistaat Sachsen als Qualifikation im Rahmen der Richtlinie „Natürliches Erbe“ (NE/2023) anerkannt.

### Team Obstbaumpflege

Für die Kursteilnehmenden werden durch die LaNU weitere Treffen für Erfahrungsaustausch und Fortbildung zum Thema Obst / Streuobst angeboten. Alle zertifizierten Obstbaumpfleger werden im Rahmen der Internetpräsenz der LaNU auf Wunsch veröffentlicht.